



Niederschrift 27. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

Sitzungstermin:	Freitag, 29.10.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Dr.med. Carmen Klockow
Frau Sabine Sütterlin
Herr Frank Spade

Nicht anwesend sind:

Frau Franziska Lüder nicht entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Sabine Sütterlin, stellvertretende Ortsvorsteherin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
15.09.2021

- 3 Bürgerfragen

- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0934
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

- 4.2 Leitlinie der Landeshauptstadt Potsdam zum Schutz vor Lichtverschmutzung
(Lichtschutzleitlinie)
Vorlage: 21/SVV/0937
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

- 4.3 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 143
"Westliche Insel Neu Fahrland", Teilbereiche West und Südost
Vorlage: 21/SVV/0809
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- Wiedervorlage -
- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 5.1 Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteils Neu Fahrland für
2022
Vorlage: 21/SVV/1111
Dr. Carmen Klockow, Ortsvorsteherin
- 5.2 Erhöhung: Mittel für Ehrungen und Jubilare
Vorlage: 21/SVV/1112
Dr. Carmen Klockow, Ortsvorsteherin
- 6 Bürgerhaus
- 7 Informationen der Ortsvorsteherin
- 8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.09.2021

Frau Dr. Klockow stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 von 4 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung fest.

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.09.2021 gibt es keine Einwände; sie wird einstimmig bestätigt.

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Einwände, sie wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bürgerfragen

Es sind keine Bürger anwesend.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 21/SVV/0934

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
Frau Dr. Klockow bringt die Beschlussvorlage ein; sie **wird zur Kenntnis genommen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam einschließlich der Anlage „Straßenverzeichnis“

zu 4.2 Leitlinie der Landeshauptstadt Potsdam zum Schutz vor Lichtverschmutzung (Lichtschutzleitlinie)

Vorlage: 21/SVV/0937

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Frau Dr. Klockow bringt die Beschlussvorlage ein; sie **wird zur Kenntnis genommen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Leitlinie der Landeshauptstadt Potsdam zum Schutz vor Lichtverschmutzung (Lichtschutzleitlinie) gemäß Anlage.

zu 4.3 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland", Teilbereiche West und Südost

Vorlage: 21/SVV/0809

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- Wiedervorlage -

Frau Dr. Klockow bringt die Beschlussvorlage ein. Das Anliegen des Ortsbeirates ist mit der nun vorgelegten Variante umgesetzt worden.

Der Ortsbeirat unterstützt weiterhin die Realisierung eines Uferweges unter Berücksichtigung des geschützten Bereichs (Biotop Uferzone).

Der Ortsbeirat Neu Fahrland empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland", Teilbereiche West und Südost wird gemäß § 14 BauGB beschlossen (gemäß Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteils Neu Fahrland für 2022

Vorlage: 21/SVV/1111

Dr. Carmen Klockow, Ortsvorsteherin

Frau Dr. Klockow bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Mittel für den Sachaufwand des Ortsteils Neu Fahrland sollen 2022 unter anderem wie folgt verwendet werden:

1. Ehrungen und Jubilare	700 €
2. Neujahrs- und Osterfeuer (u.a. Bereitstellung eines öffentl. WC-Raums)	400 €
3. Dankeschön-Essen bei der Aktion „Sauberer Ort“	300 €
4. Projektarbeit „Kreative Angebote für Kinder“	500 €
5. Mehrgenerationen- Sommerfest	500 €
6. Sportfest	1.000 €
7. Weihnachtsfeier der Senioren	500 €
8. Projekt: Spiele und Quiz für Erwachsene	500 €
9. Jazz-Open-Air am Weißen See	1.000 €
10. Projektarbeit: Filmclub	1.000 €
11. Adventsfeier mit Weihnachtsbaumschmücken	800 €
12. Werbemaßnahmen für Projekte im Ortsteil	800 €
13. Unterhaltung der Homepage Neu Fahrland	300 €
	<hr/>
	<u>8.300 €</u>

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.2 Erhöhung: Mittel für Ehrungen und Jubilare
Vorlage: 21/SVV/1112

Dr. Carmen Klockow, Ortsvorsteherin

Frau Dr. Klockow bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Mittel für Ehrungen und Jubilare aus dem Sachaufwand des Ortsteils Neu Fahrland für 2021, gem. Beschlussvorlage 20/SVV/1358, sollen um 200 € auf 700 € aufgestockt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6 Bürgerhaus

Am 25.10.2021 fand ein Gespräch des Ortsbeirates mit Herrn Kroop, dem Beauftragten Nachbarschafts- und Begegnungshäuser der Stadtverwaltung, statt. Demnach gibt es verschiedene denkbare Modelle für die Verwaltung des Bürgerhauses Neu Fahrland, falls der Kultur- und Sportclub 2000 Neu Fahrland (KSC) als Träger nicht mehr zur Verfügung stehen sollte. Der KSC-Vorstand hat bereits verlauten lassen, seine Tätigkeit Ende 2022 einzustellen, somit auch das Management des Bürgerhauses.

Herr Kroop hat im Anschluss an das Gespräch mit dem KCS vergeblich versucht, Klarheit über die Pläne des KSC-Vorstandes zu gewinnen. Auch bei Treffen aller Manager von Nachbarschafts- und Begegnungshäusern in Potsdam war der KSC bisher nicht vertreten.

Neben dem Ortsbeirat ist auch der zuständige Fachbereich der Stadtverwaltung daran interessiert, eine dauerhafte und verlässliche Lösung für das künftige Management des Bürgerhauses zu finden. Es werde derzeit in alle Richtungen sondiert.

Der Ortsbeirat wolle unabhängig davon beantragen, das Dach des Bürgerhauses Neu Fahrland mit Fotovoltaik-Paneele auszustatten.

zu 7 Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Klockow berichtet von der Sitzung des Bauausschusses am 26.10.2021. Sie habe dort darauf hingewiesen, dass es zur Bebauungsdichte auf der westlichen Nedlitz-Insel zwei Beschlüsse gebe, nach denen die Geschossflächenzahl (GFZ) zwischen 0,2 und 0,5 betragen soll (DS14/SVV/0251, 19/SVV/0251). Diese seien jedoch im Werkstattverfahren vom Mai/Juni 2021 – trotz gegenteiliger Aussage in dem Bericht dazu - nicht umgesetzt worden. Frau Klockow habe beantragt, den Satz, wonach die Beschlusslage berücksichtigt worden seien, zu streichen. Das wurde im Ausschuss mehrheitlich angenommen.

Eine direkte Nachfahrin des Fährmüllers der Nedlitz-Insel, hat sich an die Ortsvorsteherin gewandt und ihr mitgeteilt, dass sie sehr viele historische Dokumente über die Nedlitz-Insel, die jetzt zu Neu Fahrland gehöre, habe. Die hochbetagte Seniorin äußerte den Wunsch, den Grabstein, dessen Originalaufschrift entfernt und der vom Gutspark auf die andere Straßenseite geschafft worden sei, auf dem Gelände des ehemaligen Gutshofes wieder aufzustellen, möglichst versehen mit der Originalinschrift oder einer Hinweistafel darauf.

Am 6.10.2021 fand ein weiteres Gespräch zur Strategieplanung Ländlicher Raum statt. Da Neu Fahrland außerhalb des ELER-förderfähigen Gebietes liegt, habe sich für den Ortsteil nichts Neues ergeben.

Der Oberbürgermeister hat in einem Schreiben zu den Beteiligungsrechten der Ortsbeiräte mitgeteilt, dass das Einverständnis der Ortsbeiräte für Planungen der Landeshauptstadt laut Auskunft der Kommunalaufsicht nicht immer notwendig sei, auch wenn dies in den Eingliederungsverträgen stehe. Frau Klockow habe sich um Akteneinsicht bemüht, dürfe jedoch aus rechtlichen Gründen (Verschwiegenheitspflicht nach § 21 BbgKVerf.) nicht darüber berichten.

Der Bericht zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Ortsbeiräten und der Landeshauptstadt von Herrn Prof. Franzke sei fertig. Nach Auskunft des Beauftragten für die Ortsbeiräte, Herrn Tuntschew, werde der Bericht am 01.11.2021 im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Daraufhin solle das Verfahren in der für den 27.11.2021 geplanten Werkstatt besprochen werden.

Frau Klockow erinnert daran, dass anlässlich des Baus der Nedlitzer Nordbrücke (ca. 2003) Geld für die Pflanzung von Bäumen im Potsdamer Norden als Ausgleichsmaßnahme bereitgestellt wurde. Diese Maßnahme wurde jedoch nie umgesetzt. Der Ortsbeirat beantragt daher, dies baldmöglichst nachzuholen.

Bei einer erneuten Nachfrage, wann der Beschluss zur Aufstellung der Sitzbänke umgesetzt werde, wurde der Ortsvorsteherin von der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Brunkow, mitgeteilt, dass die Bänke eingetroffen seien und im Werkhof zwischengelagert werden. In der kommenden Woche werde ein Termin für deren Aufstellung festgesetzt. Die Sitzbänke würden dann noch in diesem Jahr an den hierfür vorgesehenen Plätzen aufgestellt werden.

zu 8 Sonstiges

Frau Sütterlin berichtet, dass die informelle Arbeitsgruppe, die sich bisher um die Neu Fahrland-Website, die Ortschronik und die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert hat, nicht mehr besteht.

Frau Sütterlin fragt, ob der Ortsbeirat es unterstütze, dass aus den noch verbleibenden Mitteln für 2021, die, meist coronabedingt nicht in Anspruch genommen wurden (beispielsweise Ausrichtung des Neujahrs- und Osterfeuers), Posten umgewidmet und für den Kauf eines Weihnachtsbaums verwendet werden können. Der Baum soll auf der Freifläche „An der Birnenplantage“ aufgestellt und dann bei weihnachtlichen Klängen von Bürgerinnen und Bürgern und deren Kindern geschmückt werden. Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich einstimmig hierfür aus.